

Wasserstoff-Kongress 2026

„EnergieZukunftWasserstoff“

Dienstag, 5. Mai 2026, 09:30 bis 18:00 Uhr
in der Bucerius Law School (Moot Court, 1. OG)
Jungiusstraße 6
20355 Hamburg

Wasserstoff war vor rund einem halben Jahrzehnt der große Hoffnungsträger der Energiewende im Hinblick auf eine Dekarbonisierung des Energiesystems. Inzwischen – nach dem Hype – scheint trotz weiterhin steigender Treibhausgasemissionen diese Option an Bedeutung verloren zu haben. Auch wurden die damals angedachten hochgesteckten Ziele eines potenziellen Markthochlaufs bei Weitem nicht erreicht.

Die gegenwärtige Rolle des Wasserstoffs soll im Rahmen des Kongresses analysiert und bewertet sowie – im Kontext des nationalen und europäischen Energiesystems – eventuell neu justiert werden.

Programm

09:45: Eröffnung, Detlef Schulz, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg (HSU)

1. Grußwort: Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und Senatorin für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
2. Grußwort: Mojib Latif, Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

10:00 - 12:00: Block I: Ist nach dem Wasserstoff-Hype vor dem Hype? Entwicklungen der letzten Jahre

Impuls 1 – Wo stehen wir technisch? Stephan Kabelac, Leibniz Uni Hannover
Kennzeichen eines Hypes – der Fall Wasserstoff, Angelika Redder, Uni Hamburg

Impuls 2 – Ökonomie und Kosten des Wasserstoff-Hochlaufs, Marius Buchmann,
EERA consulting GmbH Oldenburg

Impuls 3 – Wasserstoff im Spiegel der politischen „Jahreszeiten“, Lars Bobzien,
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Diskussion: Detlef Schulz, HSU

12:00 - 13:00: Mittagspause mit Imbiss

13:00 - 15:15: Block II: Alternativen zum Wasserstoffhochlauf?

Impuls 1 – Märkte und Mengen im Kontext einer zunehmenden Elektrifizierung,
Martin Kaltschmitt, TU Hamburg

Impuls 2 – Kosten von Klimaschutz und Klimaschäden, Hermann Held, Uni Hamburg

Impuls 3 – Wasserstoff und elektrisches System, Detlef Schulz, HSU

Impuls 4 – Rechtliche Weichenstellungen Pro und Kontra Wasserstoff, Michael Fehling,
Bucerius Law School Hamburg

Diskussion: Michael Fröba, Uni Hamburg

15:15 - 15:45: Kaffeepause

15:45 - 17:45: Block III: Wasserstoffhochlauf - Finanzierung unter Unsicherheiten?

Impuls 1 – Politische Leitplanken durch EU und Bund, Bernhard Kluttig, Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie

Impuls 2 – Rechtlicher Rahmen der Wasserstoff-Finanzierung, Dana Valentiner, HSU

Impuls 3 – Hochlauf der Wasserstoffnetzinfrastruktur: Herausforderungen aus Sicht von Netzbetreibern und
weiteren Stakeholdern, Sina Freitag, Hamburger Energienetze GmbH

Diskussion: Martin Kaltschmitt, TU Hamburg

17:45 bis 18:00: Schlusswort, Detlef Schulz, HSU

Organisiert von der Arbeitsgruppe „Wasserstoff für Norddeutschland“ der Akademie der Wissenschaften in
Hamburg

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter veranstaltungen@awhamburg.de